



Gambro Hospal GmbH  
Herrn Dr. Bernd Uhlmann  
Danziger Str. 23

82194 Gröbenzell

m.d.B.u. Weiterleitung

1. an das Wissenschaftliche Programm-Komitee des Berliner Dialyseseminars
2. entsprechende Vertreter der Firmen Amgen

Bad Homburg, 13. Dezember 2012

### **Berliner Dialyseseminar am 08.12.12**

Sehr geehrter Herr Dr. Uhlmann,

zunächst möchte ich mich in aller Form im Namen von Fresenius Medical Care dafür entschuldigen, dass es unserem Mitarbeiter, Herrn Prof. Dr. Vienken, bei seinem Vortrag im Rahmen des Berliner Dialyseseminars am 8.12.2012 an der notwendigen Sensibilität in der Verwendung einer Folie mit Ergebnissen einer klinischen Studie aus dem Jahr 1943 mangelte, als er diese ungeprüft verwendete, ohne ausschließen zu können, dass diese Daten aus Menschenversuchen an KZ-Häftlingen stammen könnten. Die Verwendung solcher Daten entspricht in keinster Weise den ethischen Standards unseres Unternehmens und wird seitens unseres Unternehmens auch nicht geduldet. Das haben wir Herrn Prof. Dr. Vienken im persönlichen Gespräch verdeutlicht und die angesprochene Folie zur Vermeidung weiterer Missverständnisse aus seinem Vortrag entfernen lassen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Aussage von Prof. Dr. Vienken auf die Frage von Herrn Prof. Dr. Frei nach Menschenversuchen mit KZ-Insassen in den 40er Jahren, er wisse, dass es solche gegeben habe, sich nicht auf die konkret von ihm vorgestellten Daten der Studie von Wezler und Thauer bezog. Herr Prof. Dr. Vienken hat uns versichert, dass es ihm sehr Leid täte, sollte er hier falsch verstanden worden sein oder sich missverständlich geäußert haben.

Herr Prof. Dr. Vienken ging damals davon aus, dass die von ihm zitierte und im Springer Verlag heute noch publizierte Studie von den Autoren mit freiwilligen Versuchspersonen an der Universität in Frankfurt durchgeführt worden war und in keinem Zusammenhang mit medizinischen Versuchen in deutschen Konzentrationslagern stand. Dennoch hätte er dies als Voraussetzung der Verwendung der Studienergebnisse vorab verifizieren oder auf deren Darstellung verzichten müssen.



**Fresenius Medical Care Management AG  
Vorstand**

---

- 2 -

Auch wenn wir bislang nicht eruieren konnten, in welcher Laborsituation die Daten von Wezler und Thauer gewonnen wurden, wird Fresenius Medical Care diese Studie nicht mehr zitieren, sondern ausschließlich auf die Forschungsergebnisse von Prof. Quirino Maggiore verweisen, der in den 1980er Jahren mit seinen Forschungen die Grundlagen für die Entwicklung der Temperatursteuerung der Dialysegeräte von Fresenius Medical Care schuf.

Heute Morgen wurden wir von Herrn Prof. Dr. Vienken darüber informiert, dass ihn die Organisatoren des Berliner Dialyseseminars bitten, seinen Vortrag für das im Internet zugängliche Archiv des Seminars freizugeben. Aus den vorgenannten Ausführungen ergibt sich, dass der gezeigte Vortrag im Hinblick auf die fragliche Folie nicht zur weiteren Verwendung freigegeben werden kann. Wir stellen es dem Berliner Dialyseseminar selbstverständlich frei, den Vortrag ohne die entsprechende Folie zu verwenden. Dies ist auch im Sinne von Herrn Prof. Dr. Vienken, der sich auch an dieser Stelle nochmals persönlich für die Vorgänge der letzten Woche entschuldigen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Runte  
Mitglied des Vorstands